

Colonie "Ob der Hamel"

Hameln, den 10. Ostermond a.U. 99

R.G. u. H. z. !

An den
Deutschen Schlaraffenrat

L a n d s h u t

Erhabene weise Räte !

Die Colonie "Ob der Hamel" beantragt nach § 37 Abs. 1 des Schlaraffenspiegels die Reychserhebung zum 11. Lethemond a. U. 99. Die Colonie hat unter der Obhut ihrer Mutter, des. h. Reyches Hildesia, seit dem 12. Lethemond a.U. 98 ihre Sippungen nach Spiegel und Ceremoniale wöchentlich durchgeführt. Die Protokolle über die Sippungen sind der Zentralkantzeley ordnungsgemäß über die Mutter Hildesia zugegangen.

Die Prüfungsfrist von einem profanen Jahr wird im Brachmond a.U. 99. erfüllt werden.

Die Colonie besteht zur Zeit aus 26 Rittern, 2 Junkern, sowie 7 Knappen, also zusammen über 35 Sassen. Eine Stammrolle wird als Anlage beigefügt. In letzter Zeit haben sich weitere Pilger aus guten Bürgerkreisen der profanen Stadt Hameln gemeldet, so daß die feste Grundlage für die Gründung eines Reyches gegeben sein dürfte. Die Sassen der Colonie sind in großer Zahl in andere Reyche des Uhuversums eingeritten und haben dadurch ihren Gesichtskreis erweitern und Freundschaften mit anderen Schlaraffenbrüdern schließen können.

Da die zur Reychserhebung erforderliche Festburg nur noch zum 11. Lethemond a.U. 99 in der nächsten Winterung greifbar ist und der Besitzer auf Entscheidung drängt, sprechen wir die Bitte aus, unserem Antrage bald stattzugeben.

Mit frohmütigem Lulu !
Colonie "Ob der Hamel"

Das Oberschlaraffat:

Soldi' Entschelm



Das Kantzleramt:

i. V. Dr. Rudolf

Federhaken